

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Joachim Herrmann, Markus Sackmann, Franz Josef Pschierer**, Reinhold Bocklet, Klaus Dieter Breitschwert, Manfred Christ, Gerhard Eck, Christine Haderthauer, Konrad Kobler, Philipp Graf von und zu Lerchenfeld, Roland Richter, Eberhard Roter, Heinrich Rudrof, Klaus Stöttner und **Fraktion CSU**

Drs. 15/213, 15/571

Bundesfernstraßen und Bundesschienenwege nicht der Misere um die LKW-Maut opfern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich mit Nachdruck dafür einzusetzen, dass die Bundesregierung die Haushaltsansätze für die Bundesfernstraßen und für die Bestandssanierung sowie den Ausbau der Bundesschienenwege ab 2004 beibehält. Die Verzögerungen bei der Einführung der LKW-Maut, die die Bundesregierung neben dem Betreiberkonsortium Toll-Collect zu verantworten hat, dürfen nicht zu Lasten der Länder gehen. Die Bauvorhaben im Bereich der Bundesfernstraßen und der Ausbau der Bundesschienenwege in Bayern sind deshalb ohne Abstriche und Verzögerungen fortzuführen.

Der Präsident

I.V.

Prof. Dr. Peter Paul Gantzer

II. Vizepräsident